

Workshop „Interkulturelle Kompetenz“



[PROTOKOLL]

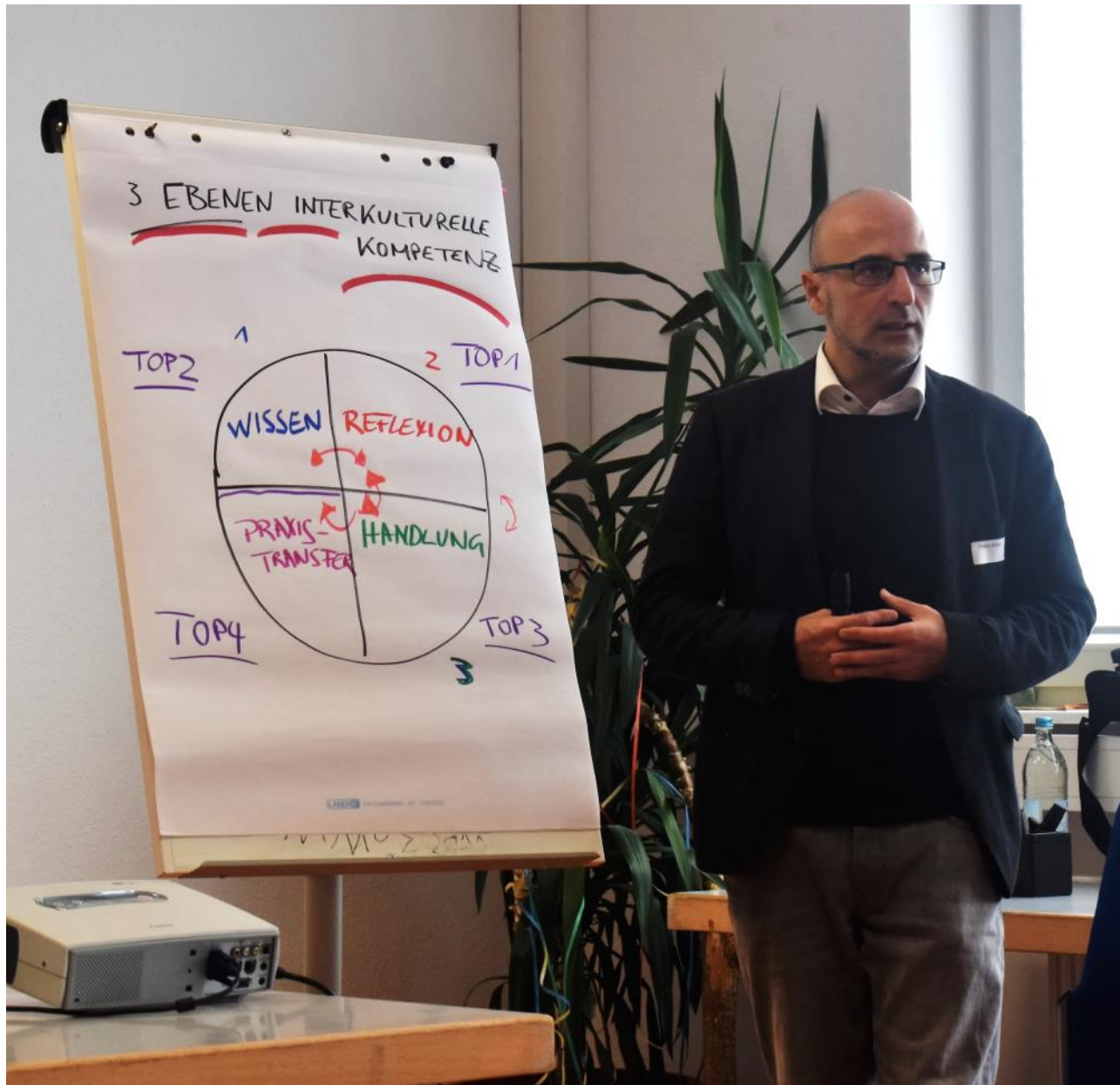
zum Workshop „Interkulturelle Kompetenz“ am 14. November 2018 in Dietzenbach

Workshop: „Interkulturelle Kompetenz in der Gemeinwesenarbeit“

am 14. November 2018 in Dietzenbach von 10:00 bis 16:00 Uhr

- 09:45 Uhr Ankommen**
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung LAG Soziale Brennpunkte e.V.**
- 10:15 Uhr Grußworte**
- Herr Amrein (Fachbereichsleiter Soziale Dienste, Kreisstadt Dietzenbach) und
- Herr Daum (Abteilungsleiter Jugend & Soziales, Kreisstadt Dietzenbach)
- 10:20 Uhr Reflexion: Worldcafé zu 5 ausgewählten Fragen**
- 11:20 Uhr Kaffeepause**
- 11:35 Uhr Präsentation der Ergebnisse im Plenum**
- 12:15 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr Wissen: Inputs über bi-kulturelle Sozialisation, Kulturprägungen, Kulturdimensionen und ihre Merkmale zu ausgewählten Themen**
- 14:30 Uhr Kaffeepause**
- 14:45 Uhr Handlungs- und Praxistransfer**
- Entwicklungsaufgaben für die Praxis in der Gemeinwesenarbeit
 - Diskussion und Ausblick
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Fahim Sobat,
Interkulturelle Beratung,
Coaching und Supervision



Sollten Sie Fragen an Fahim Sobat oder Interesse an einem Workshop an Ihrem Standort haben, können Sie ihn gerne kontaktieren:

info@fahimsobat.de
www.fahimsobat.de

Reflexion an Thementischen

Thementisch 1: Was ist mir fremd?

Thementisch 2: Was bedeutet Interkulturelle Kompetenz?

Thementisch 3: Was hat Einfluss auf das menschliche Verhalten?

Thementisch 4: Was sind gelingende Faktoren für Integration?

Thementisch 5: Was behindert Integration?

Thementisch 1: Was ist mir fremd?

Fehlende Lebensplanung (in 5 Jahren will ich ...)

↓
Verantwortungsübernahme

WAS IST MIR FREMD?

- andere Gewichtung Kinder & Familie
- andere Form der Höflichkeit, häufig Unverbindlichkeit
- Umgang mit Geschichtsvollen

Umgang mit Geschichte

Ausschlaggebend ist der Umgang mit der Bekanntheit
→ Neugierde
↳ Unsicherheit

fremd = nicht bekannt

andere Begrüßungsformen
↳ wirkt sich auf gesamte Kommunikation aus

Erziehungsmethoden

bestimmte Erwartungshaltungen
fehlende Selbstverantwortung

Sprache + Redewendungen

LANDRO PUP-CHATPAPER - ART. 100000003

Kommentierung Thementisch 1 im Plenum durch Fahim Sobat

Umgang m. Fremdheit
= J-

① → Fremdenleben Unbekannt

② → Fremdenleben Wertung
↳ Resonanzboden d. Eigenen

FREMDHEIT ALS
BEZIEHUNGSMODUS^s

MEINE WERTE

- * Verantwortungsbewusstsein
- * Verbindlichkeit
- * Gleichberechtigung
- * Friedfertigkeit
- * Dankbarkeit
- * Wertschätzung
- * Selbstbestimmtheit / Verantwortung
- * Individualisierte Lebensführung /
---> Work-Life-Balance
- *
- *
- *

Thementisch 2: Was bedeutet Interkulturelle Kompetenz?

2.

Spaß,
(neue) Kulturen zu
entdecken

Offenheit / Bereit-
(open mindedness)
schaft/
Wille

WAS BEDEUTET
INTERKULTURELLE
KOMPETENZ?

Handlungs-
fähigkeit

Toleranz

Frustrationstoleranz

Respekt

Wissen & Umgang
versch. kult. Hintergründe

Verständnis f.
versch. Handlungs-
weisen

Fähigkeit zum Perspektivwechsel

Fähigkeit z. Empathie

Selbstreflexion
(+ Beschäftigung mit den eigenen
Kultur) + eigenen Grenzen

Aneignung v.
kult. Wissen

Ambiguitätstoleranz

Kultursensible
Wertvermittlung

LANDSCAPE HUPCHARTPAPER - ART. 10020092

Thementisch 3: Was hat Einfluss auf das menschliche Verhalten?

Klima

Hautfarbe/Aussehen

Alter

WAS HAT EINFLUSS
AUF DAS MENSCHLICHE
VERHALTEN?

Geld

Zufall

Weltbild

Globalisierung

Werte

Medien

Anerkennung / Status

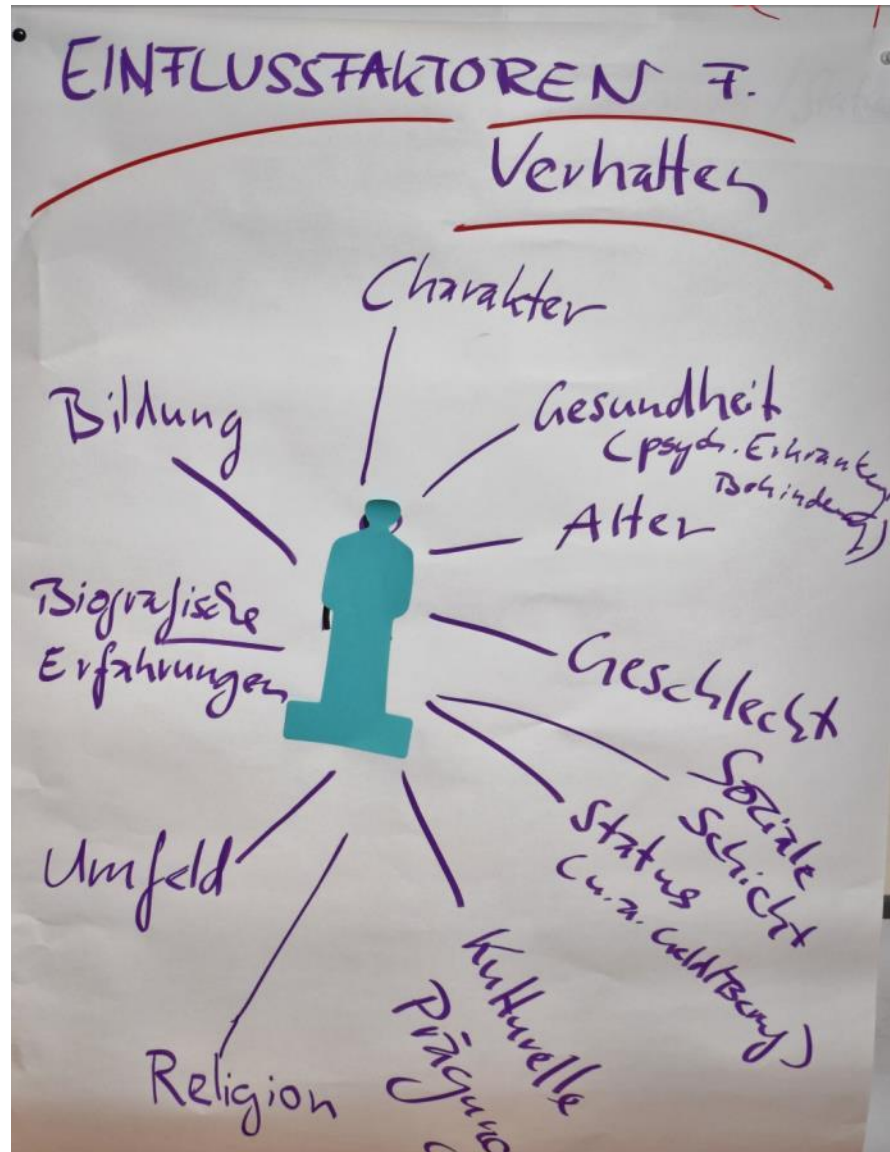
Bildung

Selbstreflexion

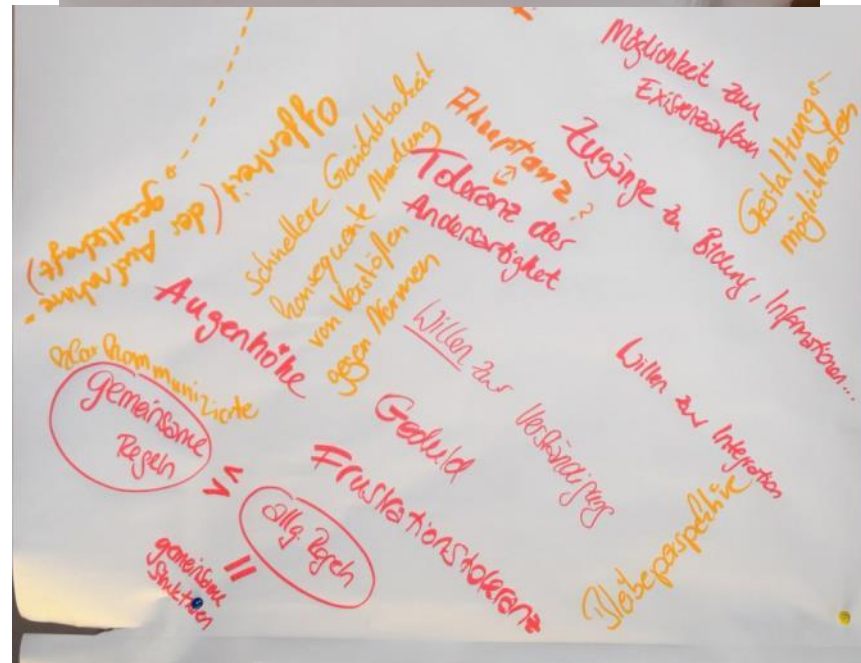
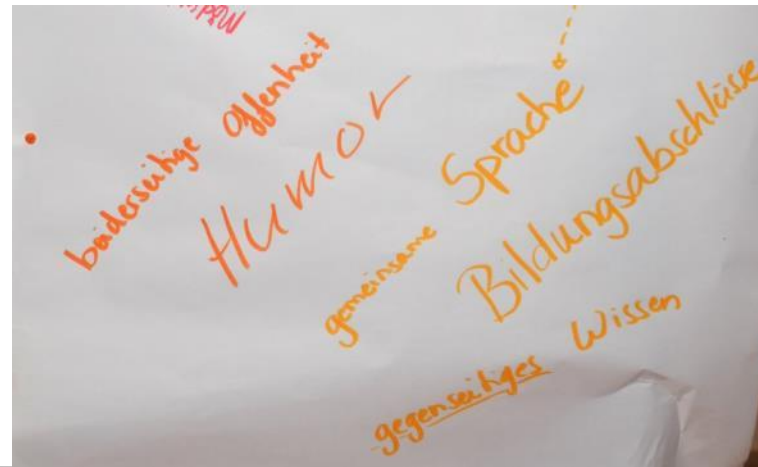
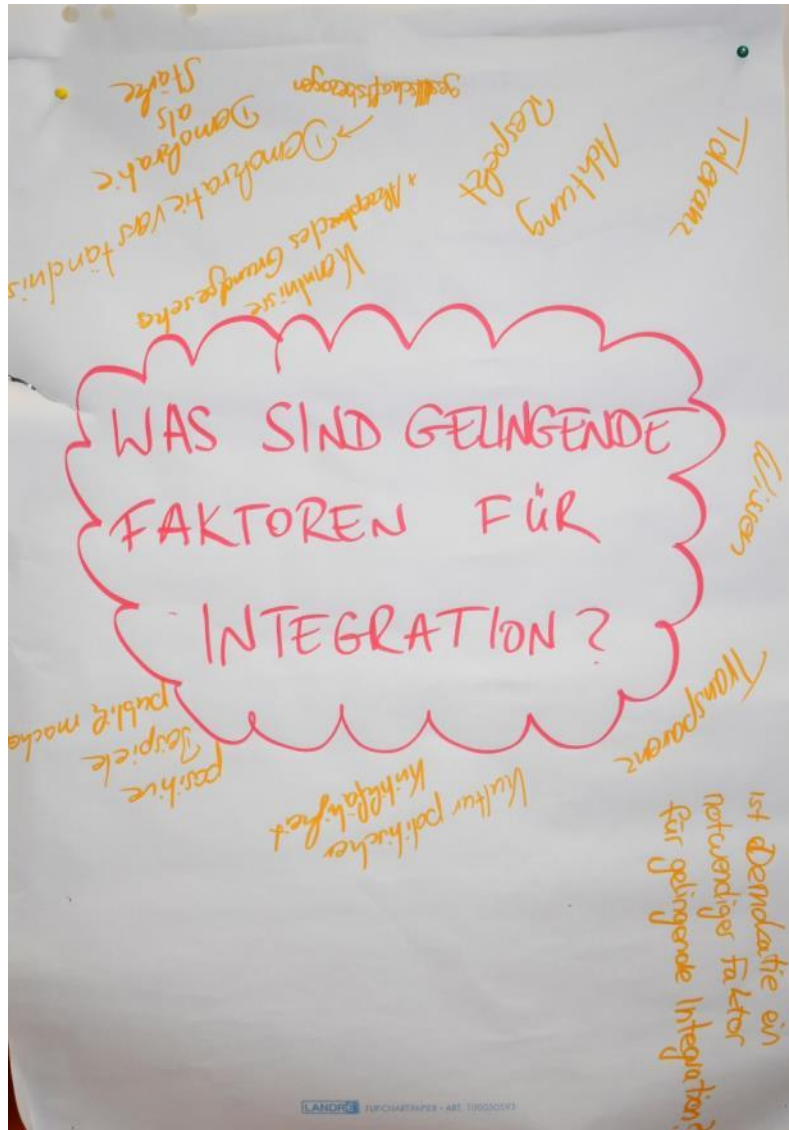
- Erziehung
- Umfeld / Umwelt*
 - ↳ Sozialisation
- Charakter / Persönlichkeit
- bewusstes Handeln
 - ↳ Motiviertes Handeln
 - ↳ aus Erfahrung u. Wissen
- instinktives Handeln
 - ↳ körperliche Möglichkeiten
- Triebe
- Bedürfnis
 - ↳ Gesundheit / Wohlbefinden / Sicherheit
- *- Recht
- Kultur
 - ↳ andere Glaubens
- Religion
 - ↳ Gewalt / Krieg / positives Glauben
- Familie / Freunde
- Gesellschaftsstruktur / Politik
- Traditionen

♀ / ♂

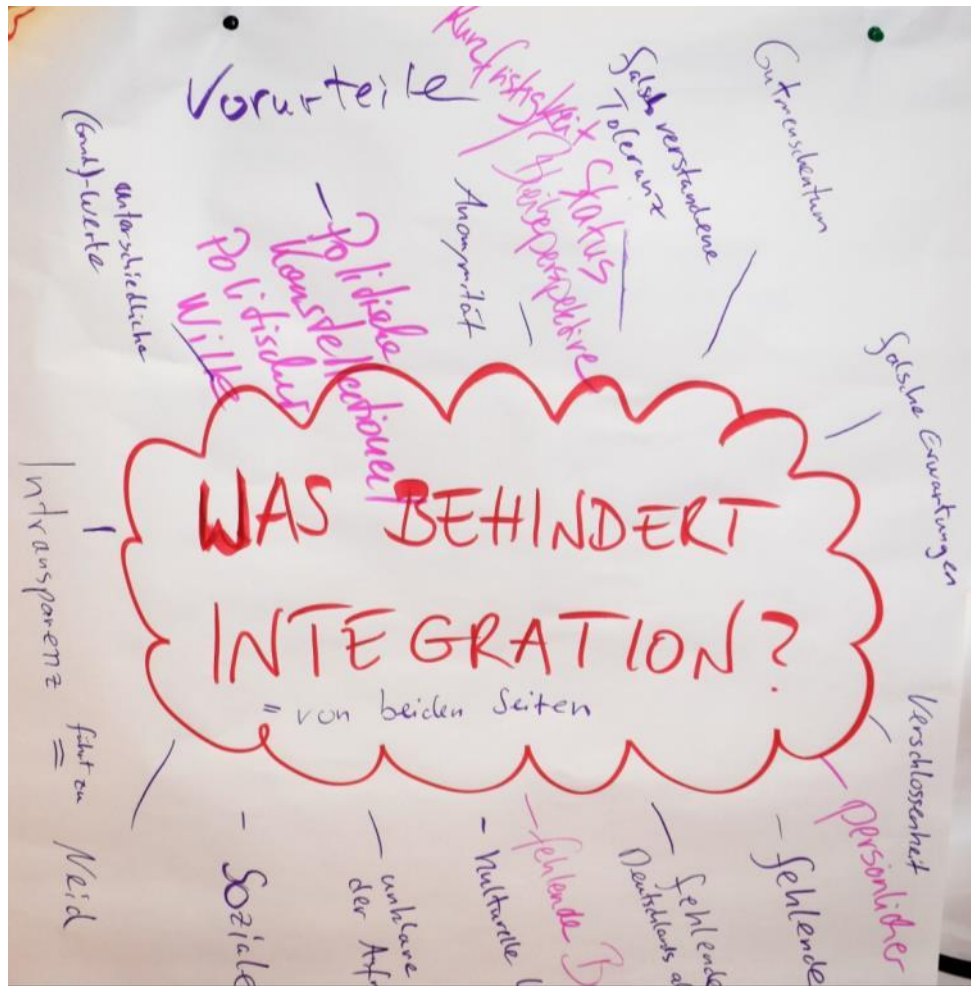
Zusammenfassung Thementisch 3 von Fahim Sobat



Thementisch 4: Was sind gelingende Faktoren für Integration?



Thementisch 5: Was behindert Integration?



Was ist Integration?
Ein Teil der Gesellschaft werden: Und ~~aus~~ Unterschied. Kulturen entsteht etwas Neues (3.)
→ was behindert dies?

Die Vorstellung, was Integration ist, deren Ergebnis ist.

Wissenstransfer

Präsentation Fahim Sobat

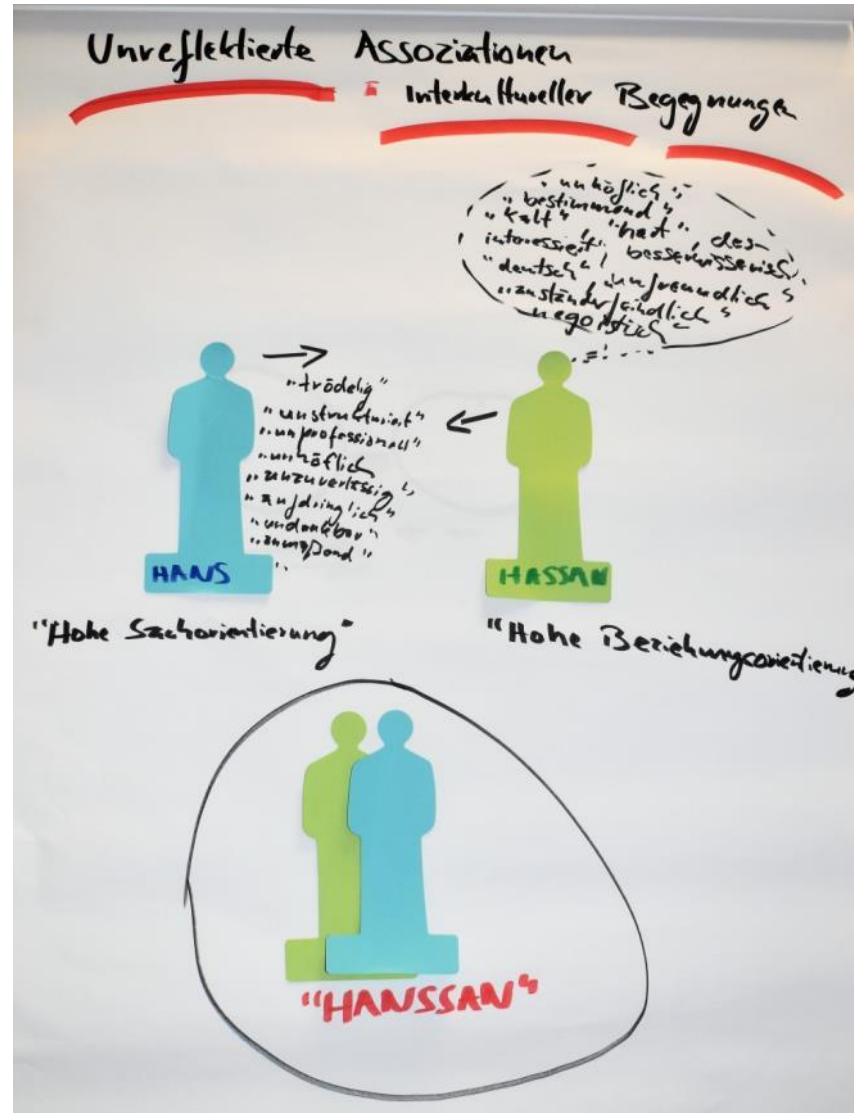
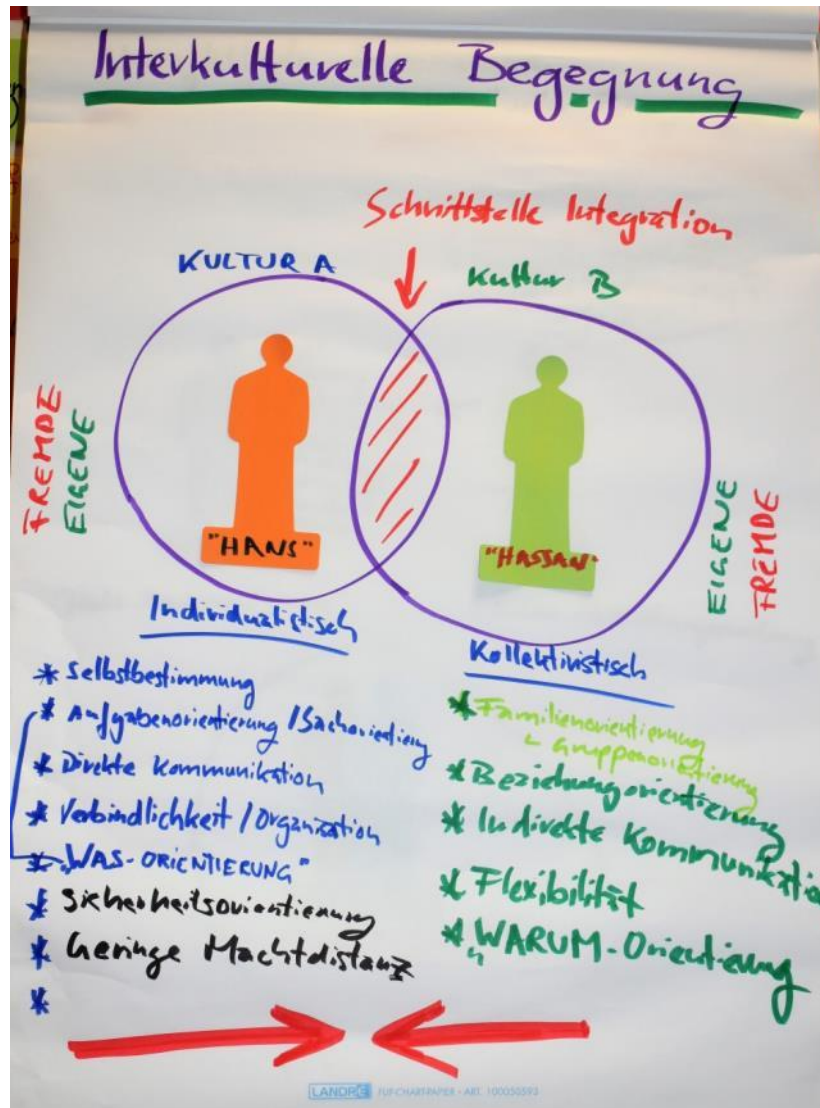


Die umfangreiche Präsentation von Fahim Sobat finden Sie [hier](#).

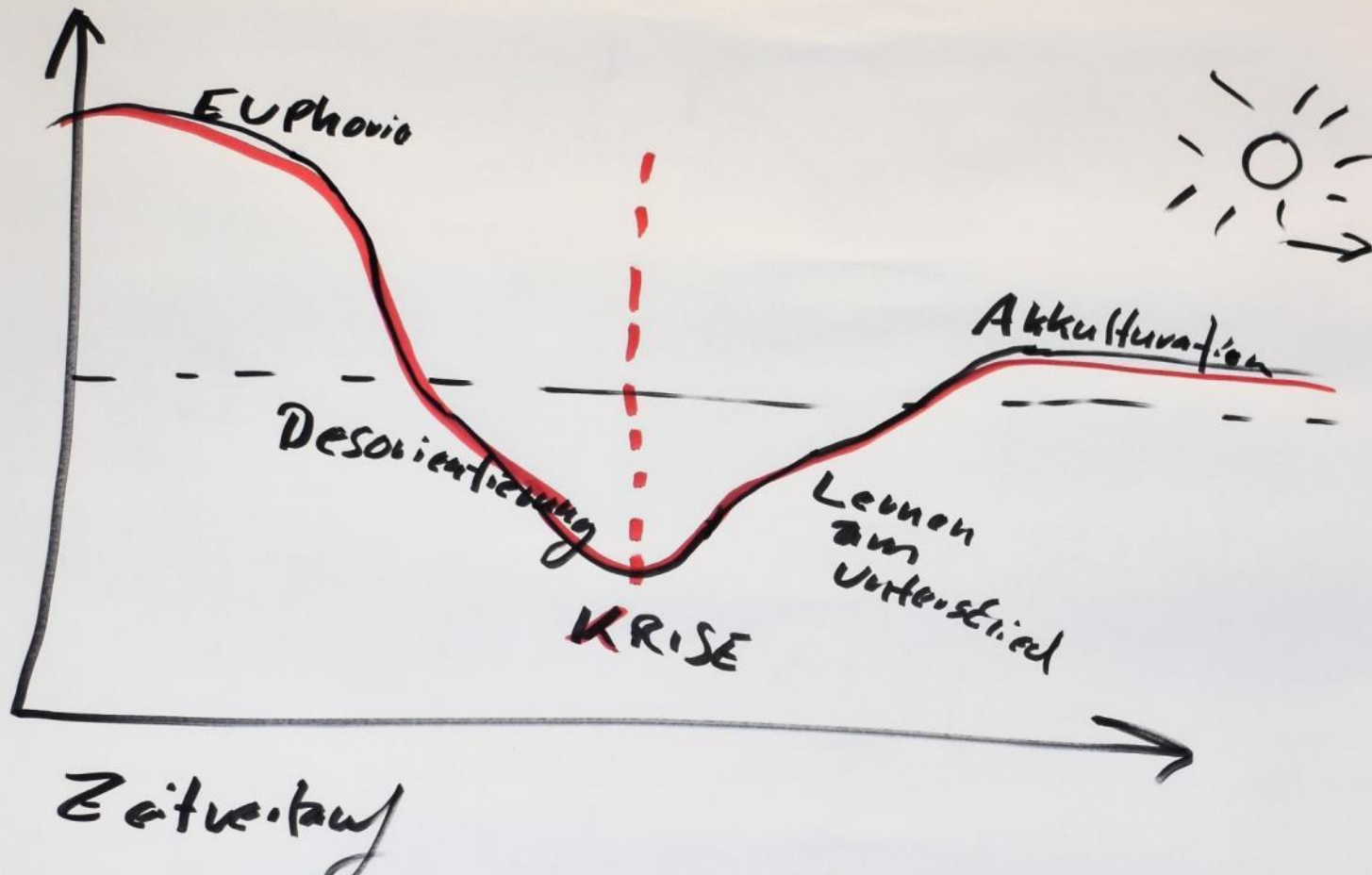
Die Checkliste „Faktoren für gelingende Integration“ von Fahim Sobat, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können, finden Sie [hier](#).

Wir bitten Sie aus urheberrechtlichen Gründen diese Materialien nur für sich selbst zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben.

Bedeutung für die Handlungsebene



KULTUR SCHOCK MODELL



Praxistransfer



Die kommenden GWA-Veranstaltungen

| | | |
|---------------------|--|----------------------------------|
| 23.01.2019 | Workshop „Grundlagen im Förderprogramm Gemeinwesenarbeit“ | Frankfurt am Main |
| Feb 2019 | Workshop „Aufblühen durch gemeinsames Tun - Gärtnern als Methode der Gemeinwesenarbeit“ | Wird noch bekannt gegeben |
| Mrz/Apr 2019 | Regionale Vernetzungstreffen Nord/Mitte/Süd | Wird noch bekannt gegeben |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Workshop!

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die GWA-Serviceestelle unter gemeinwesenarbeit@lagsbh.de oder 069/257828-50 zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie auf weiteren Veranstaltungen zu begrüßen!